

Wissensvermittlung

- Kursbaustein „Struktur“
- Kursbaustein „Einzelne Seite“
- Kursbaustein „Externe Seite“
- Kursbaustein „CP-Lerninhalt“
- Kursbaustein „SCORM-Lerninhalt“
- Kursbaustein „Ordner“
- Kursbaustein „Podcast“
- Kursbaustein „Blog“
- Kursbaustein „Video“
- Kursbaustein "card2brain"
- Kursbaustein "Edubase"

Kursbaustein „Struktur“



Der Kursbaustein „Struktur“ dient der Gliederung des Kurses und bietet standardmässig eine automatische Übersicht über alle ihm untergeordneten Kursbausteine mit deren Kurztitel, Titel und Beschreibung. Verwenden Sie diesen Kursbaustein, um Ihre Kursinhalte zu gliedern und/oder Module klar zu trennen.



Der Kursbaustein „Struktur“ und damit seine untergeordneten Kursbausteine können mit einem Passwort geschützt werden. Öffnen Sie dazu den Tab „Zugang“ und legen dort unter „Passwort“ das Passwort fest.

Einen Sonderfall des Bausteins Struktur stellt der Hauptkursknoten dar. Er kann weder gelöscht noch verschoben werden. Des weiteren kann kein Passwort fest gelegt werden. Sollen für einen Kurs Leistungsnachweise ausgestellt werden, ist es notwendig die Einstellungen im Tab "[Punkte](#)" entsprechend anzupassen.

Tab Übersicht

Sie können für den Kursbaustein "Struktur" im Tab Übersicht zwischen vier Darstellungsarten wählen und so ein automatisch von OpenOLAT generierte Übersicht erzeugen, eine eigene HTML-Seite einbinden oder einfach den ersten untergeordneten Kursbaustein anzeigen lassen.

- Wenn Sie den Radio-Button *«automatische Übersicht»* wählen, wird ein von OpenOLAT generiertes Verzeichnis der untergeordneten Kursbausteine angezeigt.
- Wenn Sie den Radio-Button *«automatische Übersicht mit Vorschau»* wählen, können Sie bis zu zehn untergeordnete Kursbausteine selektieren, deren Vorschau angezeigt wird. So können die Lernenden frühzeitig Einblick in zentrale oder alle untergeordnete Bausteine gewinnen.
- Wenn Sie den Radio-Button *«eigene HTML-Seite»* wählen, können Sie eine von Ihnen gewählte Datei aus dem Ablageordner (*.html, *.htm, *.pdf, *.jpg, *.png, *.mp4) anzeigen lassen. Nachdem Sie gespeichert haben, erweitert sich der Tab um das Feld *«Seite auswählen, editieren oder erstellen»*. Wenn Sie eine eigene HTML-Seite gestalten möchten, beispielsweise eine Willkommensseite, steht Ihnen der in OpenOLAT eingebaute HTML-Editor zur Verfügung.
- Wenn Sie den Radio-Button *«Keine Übersicht, erster sichtbarer Kursbaustein aktivieren»* wählen, wird anstelle einer Übersicht der erste sichtbare, untergeordnete Kursbaustein angezeigt. Diese Einstellung ist somit nur sinnvoll wenn es mindestens einen untergeordneten Kursbaustein gibt.

Anzeige in zwei Spalten: Wählen Sie die Checkbox *Anzeige in zwei Spalten* an, um das automatische Inhaltsverzeichnis bzw. die Vorschau in zwei Spalten anzeigen zu lassen.

Wenn Sie sich für eine eigene HTML-Seite entschieden haben und diese Verknüpfungen zu in OLAT abgelegten Grafiken oder sonstigen Dateien beinhaltet, müssen Sie unter "Sicherheitseinstellungen" die Option "Link im gesamten Ablageordner erlauben" wählen. Ferner können Sie auch Betreuern erlauben die HTML-Seite ohne Zugriff auf den Kurseditor zu bearbeiten.

Tab Punkte

Der Kursbaustein Struktur bietet sich auch an um Punkte, die in anderen bewertbaren OpenOLAT Kursbausteinen (z.B. *Bewertung, Gruppen-/Aufgabe, SCORM-Lerninhalt, Checkliste, LTI-Seite, Portfolioaufgabe, Test*) gesammelt wurden aufzuaddieren und ein bestanden/nicht bestanden anzeigen zu lassen. Die zusammengefassten Resultate erscheinen beim Klick auf den Kursbaustein *Struktur* im laufenden Kurs.

Folgende Einstellungen sind möglich:

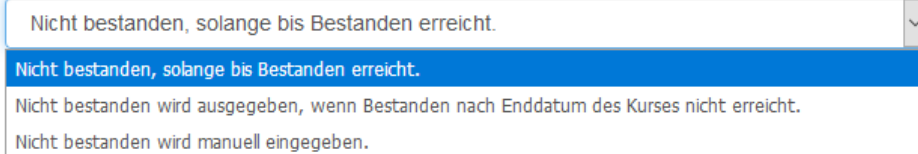
Punkte berechnen?: Es erscheint eine Übersicht der bewertbaren Bausteine Ihres Kurses die Sie für die Berechnung der Punkte berücksichtigen können. Wählen Sie entweder alle oder gezielte Bausteine aus und OpenOLAT addiert die jeweiligen Punkte.

Bestanden berechnen?: Bestanden bzw. nicht bestanden kann sich auf eine Mindestpunktzahl beziehen, die Sie definieren oder auf das bestehen ausgewählter oder aller bewertbarer Kursbausteine. Wenn Sie *«Aus Punkteminimum»* wählen, können Sie das Punkteminimum eingeben. Dieses bezieht sich auf die zuvor ausgewählten Kursbausteine, d.h. es wird auf dem Kursbaustein *Struktur* ein *«Bestanden»* angezeigt, wenn die Punktesumme obiger Kursbausteine grösser oder gleich gross wie das von Ihnen gewählte Punkteminimum ist.

Wenn Sie *«Von Bausteinen übernehmen»* wählen, werden Ihnen unter **Bestanden von** die bewertbaren Kursbausteine Ihres Kurses angezeigt. Sie können nun diejenigen anwählen, deren Bestanden-Wert mit einer boolschen UND-Verknüpfung den Bestanden-Wert des Kursbausteins *Struktur* bilden sollen. D.h. damit der Kursbaustein *Struktur* ein *«Bestanden»* anzeigt, müssen alle gewählten Kursbausteine ein *«Bestanden»* aufweisen.

Nicht bestanden berechnen?: Es ist auch möglich gezielt ein "nicht bestanden" zu berechnen. Dazu stehen 3 Optionen zur Auswahl.

Nicht bestanden berechnen?



Nicht bestanden, solange bis Bestanden erreicht.

Nicht bestanden, solange bis Bestanden erreicht.

Nicht bestanden wird ausgegeben, wenn Bestanden nach Enddatum des Kurses nicht erreicht.

Nicht bestanden wird manuell eingegeben.

- Nicht bestanden wird solange angezeigt bis die Anforderungen, die für das Bestehen definiert wurden, erfüllt sind
- Nicht bestanden wird erst dann angezeigt wenn die Anforderungen an das Bestehen nicht erfüllt sind *und* das Enddatum des Kurses erreicht ist. Wurden schon vor Kursende die Bedingungen für "bestanden" erfüllt, wird bestanden schon während der Kurslaufzeit angezeigt.
- Nicht bestanden wird nicht automatisch generiert. Stattdessen kann der Lehrende manuell den Status "nicht bestanden" festlegen.



Wenn Sie Leistungsnachweise verwenden, bzw. den Bestanden-Status des Kurses z.B. im Coaching-Tool überprüfen wollen, muss im Kurshauptknoten an dieser Stelle zwingend die Option **Bestanden berechnen?** aktiviert werden.



Verwenden Sie für alle bewertbaren Kursbausteine eindeutige Kurztitel, um diese in der Auswahl im Tab „Punkte“ rasch voneinander unterscheiden zu können.

Über die Schaltfläche ["Expertenmodus anzeigen"](#) gelangen Sie zu einem Eingabefeld, wo Sie eine komplexere Konfiguration Ihren Bedürfnissen entsprechend vornehmen können.

Kursbaustein „Einzelne Seite“



Im Kursbaustein „Einzelne Seite“ können Sie verschiedene Dateien die sich im Ablageordner des Kurses befinden einfügen. Geben Sie dort beispielsweise zentrale Informationen, den Kursablauf oder Literaturtipps zu Ihrem Kurs bekannt. Sie haben folgende Möglichkeiten, um den gewünschten Seiteninhalt in Ihren Kurs zu integrieren:

- Neue HTML-Seite online erstellen
- Beliebige Datei aus dem Ablageordner wählen
- Datei in den Ablageordner hochladen


Für die weitere Bearbeitung von HTML-Seiten können Sie den OpenOLAT Editor nutzen. Er funktioniert ähnlich wie ein Textverarbeitungsprogramm. Die automatisch erstellte Datei, wenn Sie zum ersten Mal eine Seite erstellen, trägt bereits den Namen des Kurselements. Die mit dem HTML-Editor erstellten Seiten finden Sie anschließend im Ablageordner des Kurses.


Sie können aber auch Dateien die Sie zuvor erstellt haben in den Ablageordner des Kurses hochladen und mit Hilfe des Kursbausteins verlinken. Es können alle Dateiformate (z.B. doc, xls, pdf, jpg, mp3) hochgeladen werden. Sollte ein Dateityp vom verwendeten Browser nicht unterstützt werden, wird für diese Datei ein Download-Link angezeigt. Es wird jedoch empfohlen HTML-Dateien zu verwenden. Die Dateien können bei Bedarf später auch über den Link "Seite ersetzen" wieder getauscht werden. Über den Link "Datei auswählen" werden Ihnen alle Dateien angezeigt, die sich im Ablageordner befinden.

Seite auswählen, erstellen oder hochladen

Gewählte HTML - Datei

 /einzelne_seite4/einzelne_seite4.html


 Seite erstellen und in Editor öffnen


 Seite auswählen


Sicherheitseinstellungen

Link in gesamten
Ablageordner erlauben

Betreuern erlauben Seite
zu editieren

 Datei auswählen

 Datei erstellen

 Datei hochladen



Öffnen und speichern Sie HTML-Seiten, die Sie mit einem externen Editor erstellt haben, nicht mit dem eingebauten HTML-Editor, da dadurch Teile der Formatierung verloren gehen können.

Unter „Sicherheitseinstellungen“ können Sie festlegen, ob Verweise in Ihren HTML-Seiten nur auf Dateien des gleichen Ordners und auf darin enthaltene Unterordner möglich sind, oder ob alle Dateien des Ablageordners referenziert werden können.

Ferner können Sie unter "Sicherheitseinstellungen" definieren, ob Betreuer die hinterlegte HTML-Datei bearbeiten dürfen. Die Betreuer benötigen dafür keine Betreuerrechte oder Zugang zum Kurseditor.

Im Tab „Layout“ definieren Sie die Einstellungen für die Anzeige des Seiteninhalts. Hier legen Sie fest ob die Seite unverändert, oder optimiert für OpenOLAT angezeigt werden soll. Der Anzeigemodus „Optimiert für OpenOLAT“ gestattet Ihnen z.B. das Kurslayout auf den Seiteninhalt anzuwenden, oder ein in den Kurs eingebundenes Glossar für die Seite zu aktivieren.

Anzeigemodus: Wählen Sie den Modus "Standard" um die Ressource unverändert anzuzeigen. Dieser Modus ist geeignet für Ressourcen, bei denen es im Modus "Optimiert für OpenOLAT" zu Anzeige-problemen kommt, was vor allem bei extern erstelltem Inhalt passieren kann, wie z.B. HTML5 Seiten. Wählen Sie den Modus "Optimiert für OpenOLAT" wenn Sie das Kurslayout in der Seite einbinden wollen, eine JavaScript Bibliothek verwenden möchten, das OpenOLAT Glossar auf dieser Seite anwenden wollen oder die Höhe der Seite automatisch berechnet werden soll. Bei SCORM Modulen ist der Modus "Standard" empfohlen.

JavaScript hinzufügen: Um die Funktionen des Anzeigemodus "Optimiert für OpenOLAT" nutzen zu können muss die JavaScript Bibliothek "jQuery" aktiviert sein. Die Option "Prototype" sollte nur gewählt werden wenn Ihre Inhalte diese Bibliothek voraussetzen. Wählen Sie keine Bibliothek wenn es zu Anzeige-problemen mit Ihren Inhalten kommt.

Glossar-begriffe einbinden: Wählen Sie diese Option um die Möglichkeit der Hervorhebung von Glossar-begriffen für Ihre HTML-Seiten zu aktivieren sofern Sie ein Glossar in Ihrem Kurse eingebunden haben. Diese Option setzt die Verwendung der JavaScript Bibliothek "jQuery" voraus.

Höhe Anzeigefläche: Mittels des Drop-Down-Menus können Sie die Höhe der Inhalte bestimmen. Sie haben die Möglichkeit, diese via "Automatisch" auf die jeweilige Fensterhöhe zu setzen oder auf einen bestimmten Wert zu setzen.

Layout anpassen: Wählen Sie die Option "OpenOLAT Stylesheets" um das OpenOLAT und Kurslayout in Ihre Seite zu übernehmen (Schriftart, Farben, Größe etc). Wenn Sie diese Anpassung nicht wünschen wählen Sie die Option "Keine".

Zeichensatz Inhalt: OpenOLAT versucht, den Zeichensatz automatisch zu erkennen. Wenn die Option "Automatisch" nicht zu der gewünschten Anzeige führt, kann die Kodierung des Inhalts anhand eines vordefinierten Zeichensatzes konfiguriert werden (ist keine Kodierung vorhanden, wird per Default der Zeichensatz ISO-8899-1 verwendet).

Zeichensatz Javascript: Erlaubt die Kodierung des Javascript Codes anhand eines vordefinierten Zeichensatzes (per Default wird der gleiche Zeichensatz für Inhalt und Javascript verwendet).



In der Regel sind im Tab "Layout" keine Änderungen notwendig. Die Standardeinstellungen passen für 90% der Kurse.

Mehrere Einzelseiten



Mit dieser Option können Sie sich das Hinzufügen und Organisieren von Einzelseiten in den Kurs erleichtern und die Dateien rasch in der Kursstruktur sichtbar machen. Mit Klick auf "Mehrere Einzelseiten" öffnet sich die Anzeige aller in diesem Kurs verfügbaren Dateien zur Auswahl. Sie können weitere Dateien mit Hilfe des Ablageordners hinzufügen.

Wählen Sie alle Dateien aus, die Sie im Kurs als Einzelseiten hinzufügen wollen, und entscheiden Sie, ob die ausgewählten Dateien nach oder als Unterordner des aktuellen Kursbausteins eingefügt werden sollen. Die Reihenfolge kann im Anschluss verändert werden.



Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie bereits mehrere HTML-Dateien bzw. komplexe Hypermedia-Dateien extern erstellt und im Ablageordner des Kurses abgelegt haben. Achten Sie bei komplexen Seiten mit diversen Verlinkungen zu Grafiken u.ä. darauf, die Option "Link im gesamten Ablageordner erlauben" zu aktivieren. Ferner sollten Sie die Dateinamen möglichst schon so benennen, wie Sie später im Kurs erscheinen sollen, da der Dateiname als Kursbaustein-Titel verwendet wird.

Kursbaustein „Externe Seite“



Mit Hilfe des Kursbausteins „Externe Seite“ können Sie eine externe Internetseite aufrufen. Geben Sie einfach die gewünschte URL in der Konfiguration im Tab "Seiteninhalt" ein, um die externe Seite in Ihre Kursnavigation zu integrieren. Für die Anzeige der verlinkten Seite werden Ihnen die Varianten

- „Eingebettet (Quelle verborgen)“,
- „Eingebettet (Quelle sichtbar)“,
- „Neues Browserfenster“ (Quelle sichtbar) und
- „Vollständig integriert“ (Quelle verborgen)

angeboten. Für Seiten, die eine Authentifizierung erfordern und deren Quelle verborgen ist, können unter "Seite Passwort geschützt" aktivieren und die entsprechenden Werte in die Felder „Benutzer“ und „Passwort“ eintragen.

Der Einsatz dieses Kursbausteins empfiehlt sich, wenn Sie beispielsweise Seiten mit Datenbankabfragen (Literaturrecherche-Tool, Online-Übungen aus dem Web, etc.) einbinden möchten. Es lassen sich nur externe Seiten über die Protokolle HTTP und HTTPS verlinken.



Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Variante in Ihrem Fall die Richtige ist, dann beginnen Sie mit der Option „Vollständig integriert“ und testen die anderen Darstellungsmöglichkeiten, bis die verlinkte Seite wie gewünscht angezeigt wird.

URL: Dieses Eingabefeld müssen Sie ausfüllen. Hier geben Sie die Webseite an, auf der die gewünschten externen Inhalte liegen (im Format: *http://www.musterseite.com*)

Darstellung konfigurieren: Sie können zwischen vier Optionen wählen:

- *Vollständig integriert (Quelle verborgen):* Dies bedeutet, dass die externe HTML-Seite geparkt und vollständig in die OpenOLAT-Seite eingebaut wird. Die HTML-Seiten dürfen ausschließlich Ressourcen wie Bilder, Flash, Videos oder Links mit **relativen Pfaden** enthalten. Absolute Pfade wie "http://..." sowie relativ absolute Pfade wie "/public" (relativ zu einem Basis URI) sind nicht erlaubt.
- *Eingebettet (Quelle verborgen):* Hier wird die externe HTML-Seite in ein sog. «iframe» eingebaut. Die Internet-Adresse der externen Seite ist für den Benutzer nicht sichtbar. Die HTML-Seiten dürfen ausschließlich Ressourcen wie Bilder, Flash, Videos oder Links mit **relativen Pfaden** enthalten. Absolute Pfade wie "http://..." sowie relativ absolute Pfade wie "/public" (relativ zu einem Basis URI) sind nicht erlaubt.
- *Eingebettet (Quelle sichtbar):* Hier wird die externe HTML-Seite ebenfalls in ein «iframe» eingebaut. Im Quellcode der OLAT-Seite kann die Internet-Adresse der externen Seite eingesehen werden.
- *Neues Browser-Fenster (Quelle sichtbar):* Als weitere Option können Sie die externe Seite auch in einem eigenen Browserfenster anzeigen lassen.

Eingebettete Frames («iframe») verhalten sich wie eigene Browser-Fenster, die jedoch Bestandteil der HTML-Seite des Ursprungsfensters sind. Vorteil von «iframe»: Sie können beliebige Inhalte (komplexe Webseiten in verschachtelten Frames, mathML etc.) in OLAT anzeigen lassen. Nachteil von «iframe»: Die Inhalte erscheinen unter Umständen mit eigenen Scroll-Balken.

Kursbaustein „CP-Lerninhalt“



CP steht für „Content-Packaging“ und ist ein E-Learning-Standard für Lerninhalte. Nutzen Sie den Kursbaustein „CP-Lerninhalt“, um einen Lerninhalt im IMS-CP-Format (IMS-CP Version 1.1.2) in Ihren Kurs einzubinden. Das CP können Sie entweder direkt in OpenOLAT erstellen, was im Kapitel ["Für Schritte zu Ihrem Content-Packaging"](#) erklärt wird. Oder Sie erstellen das CP extern, beispielsweise mit [eLML](#).

Klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „CP-Lerninhalt wählen, erstellen oder importieren“, um ein CP Ihrem Kursbaustein zuzuordnen oder ein neues CP zu erstellen. CPs können nicht nur im Kurseditor, sondern auch im „Autorenbereich“ importiert werden, was im Kapitel „Aktionen im Autorenbereich“ unter dem Punkt „**Importieren**“ erklärt wird. Wenn Sie noch keine ZIP-Datei als CP-Lerninhalt ausgewählt haben, erscheint beim Titel **Gewählter CP-Lerninhalt** die Meldung *Kein CP-Lerninhalt ausgewählt*.

Wenn Sie schon einen CP-Lerninhalt hinzugefügt haben, erscheint dessen Name als Link. Folgen Sie dem Link um zur Vorschau zu gelangen. Um die Zuordnung eines CP-Lerninhaltes nachträglich zu ändern, klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „CP-Lerninhalt auswechseln“ und wählen anschließend ein anderes CP aus.

Unter „Darstellung“ können Sie bestimmen, ob die CP eigene Navigation angezeigt werden soll.

Im Tab „Layout“ definieren Sie die Einstellungen für die Anzeige des CPs. Die Einstellungsmöglichkeiten sind identisch mit denen einer Einzelseite. Weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Kursbaustein „SCORM-Lerninhalt“



SCORM steht für „Sharable Content Object Reference Model“ und ist ein weiteres standardisiertes E-Learning-Format, das von OpenOLAT unterstützt wird. Verwenden Sie den Kursbaustein „SCORM-Lerninhalt“, um einen Lerninhalt im SCORM-Format (SCORM Version 1.2) in Ihren Kurs einzubinden. Das SCORM-Paket muss extern erstellt werden, beispielsweise mit [eLML](#).

Klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „SCORM-Lerninhalt wählen oder importieren“, um einen SCORM-Lerninhalt Ihrem Kursbaustein zuzuordnen. Klicken Sie auf „Importieren“, um ein neues SCORM-Paket hochzuladen, oder wählen Sie ein bestehendes SCORM-Paket aus Ihren Einträgen aus. SCORM-Pakete können nicht nur im Kurseditor, sondern auch im „Autorenbereich“ importiert werden, was im Kapitel „Aktionen im Autorenbereich“ unter dem Punkt „**Importieren**“ erklärt wird. Wenn Sie noch keine ZIP-Datei als SCORM-Lerninhalt ausgewählt haben, erscheint beim Titel **Gewählter SCORM-Lerninhalt** die Meldung *Kein SCORM-Lerninhalt ausgewählt*.

Wenn Sie schon einen SCORM-Lerninhalt hinzugefügt haben, erscheint dessen Name als Link. Folgen Sie dem Link um zur Vorschau zu gelangen. Um die Zuordnung eines SCORM-Lerninhaltes nachträglich zu ändern, klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „SCORM-Lerninhalt auswechseln“ und wählen anschließend ein anderes SCORM-Paket aus.

Unter „Einstellungen“ können Sie bestimmen, wie der Lerninhalt Ihren Kursteilnehmern angezeigt werden soll.

Menu anzeigen: Bestimmen Sie, ob bei der Anzeige des Scorm-Pakets links ein Navigations-Menu angezeigt werden soll.

Inhalt automatisch starten: Bestimmen Sie, ob der SCORM-Lerninhalt automatisch startet, wenn der entsprechende Menu-Punkt im Kurs ausgewählt wird. Wenn Sie diese Option nicht aktivieren, wird stattdessen eine Startseite angezeigt.

Navigationsbuttons anzeigen: Bestimmen Sie, ob innerhalb des Scorm-Inhaltes mit Vor- und Zurückbuttons navigiert werden kann.

Nur Modul anzeigen, LMS ausblenden: Ist diese Checkbox markiert, wird OpenOLAT mit dem Öffnen des Kursbausteins ausgeblendet. Statt dessen wird das SCORM Modul im ganzen Browserfenster dargestellt.

Modul automatisch schliessen wenn beendet: Das SCORM Modul wird automatisch geschlossen sobald es beendet ist, und der Benutzer kehrt in die Kursansicht zurück.

Resultat aus SCORM übertragen: Bestimmen Sie, ob die Summe aller im Scorm-Paket erreichten Punkte an das OLAT-Bewertungssystem weitergegeben werden soll.

Notwendige Punktzahl für 'bestanden': Geben Sie eine Ganzzahl ein, die aussagt, wieviele Punkte erreicht werden müssen, damit der Scorm-Test als bestanden gilt.

Reduzieren von Punkten bei erneutem Versuch verhindern: Falls dem Benutzer mehrere Lösungsversuche zur Verfügung stehen, kann mit Markieren dieser Checkbox verhindert werden, dass ein erneuter Anlauf ein bereits bestehendes Resultat verschlechtert.

Lösungsversuche nur zählen, wenn Punkte übertragen werden: Die Lösungsversuche werden für den Benutzer nur dann gezählt, wenn auch Punkte vom Scorm an OpenOLAT übertragen werden. Je nachdem, wann das Scorm die Punkte liefert (z.B. regelmässig oder nur am Ende der Bearbeitung), greift die Option bereits, wenn ein Benutzer einen Teil der Scorm-Aktivitäten bearbeitet hat, oder erst, wenn das Scorm geschlossen wird.

Maximale Anzahl Lösungsversuche: Mittels des Drop-Down-Menüs können Sie die Anzahl der Lösungsversuche einschränken. Der höchste zur Auswahl stehende Wert ist 20.

Im Tab „Layout“ definieren Sie die Einstellungen für die Anzeige des SCORM-Lerninhaltes. Dazu können Sie entweder die Layout-Einstellungen der Lernressourcenverwaltung übernehmen, oder aber überschreiben. Wenn Sie die Option „Anpassen“ wählen, stehen Ihnen die nachfolgenden Einstellungen zur Verfügung. So können Sie festlegen ob der SCORM-Lerninhalt unverändert, oder aber optimiert für OpenOLAT angezeigt werden soll. Der Anzeigemodus „Optimiert für OpenOLAT“ gestattet Ihnen z.B. das Kurslayout auf den SCORM-Inhalt anzuwenden.

Unter „Einstellungen“ können Sie bestimmen, wie der Lerninhalt Ihren Kursteilnehmern angezeigt werden soll.

Standardwerte übernehmen: Werden Lernressourcen aus der Lernressourcenverwaltung in Kursen eingebunden, so können die Einstellungen für die Darstellung aus der Lernressourcenverwaltung übernommen werden (Option "Aus Layouteinstellungen der Lernressource übernehmen"). Möchten Sie für diesen Kurs die Standardwerte überschreiben, so wählen Sie die Option "Anpassen".

Anzeigemodus: Wählen Sie den Modus "Standard" um die Ressource unverändert anzuzeigen. Dieser Modus ist geeignet für Ressourcen, bei denen es im Modus "Optimiert für OpenOLAT" zu Anzeige Problemen kommt. Wählen Sie den Modus "Optimiert für OpenOLAT" wenn Sie das Kurslayout in der Seite einbinden wollen, eine JavaScript Bibliothek verwenden möchten, das OpenOLAT Glossar auf dieser Seite anwenden wollen oder die Höhe der Seite automatisch berechnet werden soll. Bei SCORM Modulen ist der Modus "Standard" empfohlen.

JavaScript hinzufügen: Um die Funktionen des Anzeigemodus "Optimiert für OpenOLAT" nutzen zu können muss die JavaScript Bibliothek "jQuery" aktiviert sein. Die Option "Prototype" sollte nur gewählt werden wenn Ihre Inhalte diese Bibliothek voraussetzen. Wählen Sie keine Bibliothek wenn es zu Anzeige Problemen mit Ihren Inhalten kommt.

Glossarbegriffe einbinden: Wählen Sie diese Option um die Möglichkeit der Hervorhebung von Glossarbegriffen zu aktivieren falls Sie in Ihrem Kurs ein Glossar konfiguriert haben. Diese Option setzt die Verwendung der JavaScript Bibliothek "jQuery" voraus.

Höhe Anzeigefläche: Mittels des Drop-Down-Menus können Sie die Höhe der Inhalte bestimmen. Sie haben die Möglichkeit, diese via "Automatisch" auf die jeweilige Fensterhöhe zu setzen oder auf einen bestimmten Wert zu setzen.

Layout anpassen: Wählen Sie die Option "OpenOLAT Stylesheets" um das OpenOLAT und Kurslayout in Ihre Seite zu übernehmen (Schriftart, Farben, Grösse etc). Wenn Sie diese Anpassung nicht wünschen wählen Sie die Option "Keine".

Zeichensatz Inhalt: OpenOLAT versucht, den Zeichensatz automatisch zu erkennen. Wenn die Option "Automatisch" nicht zu der gewünschten Anzeige führt, kann die Kodierung des Inhalts anhand eines vordefinierten Zeichensatzes konfiguriert werden (ist keine Kodierung vorhanden, wird per Default der Zeichensatz ISO-8899-1 verwendet).

Zeichensatz Javascript: Erlaubt die Kodierung des Javascript Codes anhand eines vordefinierten Zeichensatzes (per Default wird der gleiche Zeichensatz für Inhalt und Javascript verwendet).



SCORM-Lerninhalte werden stets mit Startseite angezeigt. Wenn ein SCORM-Lerninhalt Aufgaben und Tests beinhaltet, werden auf dieser Startseite die erreichte Punktzahl und die verbleibenden Versuche, den Lerninhalt erfolgreich zu absolvieren, ermittelt.

Kursbaustein „Ordner“



Im Kursbaustein „Ordner“ können Sie Dateien zum Download anbieten. Vielfach wird der Kursbaustein Ordner dazu verwendet, Kursmaterialien wie Folien oder Skripte zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe des in den [Metadaten](#) verfügbaren Links können Sie auch ausserhalb von OpenOLAT direkt auf eine bestimmte Datei verlinken.

Beim Hochladen von Text-, Bild-, Audio- bzw. Videomaterial im Ordner kann eine Lizenz sowie ein Lizenzgeber in den Metadaten zugeordnet werden. Es kann aus allen für diesen Bereich verfügbaren Lizenzen ausgewählt werden.

Die Lizenz wird im Ordnerbaustein in einer neuen Spalte mit einem Symbol ausgezeichnet. In der jeweiligen Übersicht am Kursbaustein "Ordner" sowie im Autorenbereich werden die zugeordneten Lizenzen in der Spalte "Lizenz" angezeigt werden. Mit Klick auf die Lizenz erhält man detaillierte Informationen zur jeweiligen Lizenz.

Ordner: Schreibrechte

Standardmässig haben nur die Kursbesitzer, oder Personen mit der Berechtigung den Kurseditor zu nutzen, auch die Möglichkeit, Dateien in den Kursbaustein "Ordner" hochzuladen. Im Tab "Zugang" kann aber auch den Lernenden bzw. den Kursteilnehmern das Recht des Dateiuploads übergeben werden indem im Tab "Zugang" der Haken im Bereich "Schreiben (Upload)" bei "für Lernende gesperrt" entfernt wird.



Die Checkbox "Für Lernende gesperrt" ist standardmässig angekreuzt. Dies steht im Gegensatz zu den anderen Kursbausteinen, deren Grundeinstellungen uneingeschränkt sind.

Leserechte

In diesem Feld können Sie den lesenden Zugang zum Kursbaustein "Ordner" bestimmen, d.h. Sie können festlegen, unter welchen Bedingungen die Inhalte des Ordners gelesen werden können. Wenn Sie keine Änderungen vornehmen, sind die Inhalte des Ordners für alle Kursteilnehmer jederzeit lesbar.

Informationen zu den weiteren Einschränkungsmöglichkeiten finden Sie unter [Allgemeine Konfiguration von Kursbausteinen](#).



Wenn Sie mehrere Ordner anbieten möchten, beispielsweise für jede Kursphase einen, empfiehlt es sich, einen Kursbaustein „Struktur“ einzufügen und die Ordner der Struktur unterzuordnen. Für alle Ordner gültige Sichtbarkeits- und Zugangsbeschränkungen müssen Sie dann nur im Kursbaustein „Struktur“ konfigurieren.

Häufig ist allerdings ein Kursbaustein "Ordner" ausreichend, da innerhalb eines Kursbausteins weitere Unterordner angelegt werden können. Mehrere Kursbausteine sind nur dann notwendig, wenn die einzelnen Kursbausteine mit unterschiedlichen Einstellungen für die Freigabe verbunden sind.

Ordnerkonfiguration

Im Tab "Ordnerkonfiguration" des Kursbausteins legen Sie fest wo genau die Dateien dieses Ordner im Ablageordner des Kurses abgelegt werden sollen. Hierfür kann OpenOLAT entweder automatisch einen Ordner generieren oder Sie wählen einen spezifischen Ordner aus dem Ablageordner des Kurses.

Wird die Option "automatisch generierter Ordner" gewählt legt OpenOLAT den Unterordner `_courselementdata` an. Alle Dateien des Ordner Kursbausteins werden nun hier gespeichert.

Wählt man "Ordner aus Ablageordner des Kurses verwenden" muss man zunächst einen entsprechenden Ordner im Ablageordner wählen oder erstellen. Auf diesen Weg können Sie auch zuvor erstellte [Ressourcenordner](#) in den Kurs integrieren. Selektieren Sie im nachfolgenden Dialog die Option `_sharedfolder` bzw. einen Unterordner des verknüpften `_sharedfolder`.



Falls es Dateien gibt, die Sie über mehrere Kurse hinweg Kursteilnehmenden zur Verfügung stellen wollen, binden Sie einen Ressourcenordner ein. Dies gestattet Ihnen die bequeme Verwaltung von Dateien im Autorenbereich in einer Ressource, anstatt in vielen verschiedenen Kursen.

Kursbaustein „Podcast“



Den Kursbaustein „Podcast“ können Sie entweder dazu benutzen, Ihre eigenen Audio- und Videodateien oder externe Podcast-Episoden einfach in OpenOLAT bereitzustellen. Kursteilnehmer können sich Episoden direkt in OpenOLAT anzeigen lassen oder den Podcast abonnieren, die Episoden in Portale wie iTunes laden und auf ihre mobilen Endgeräte kopieren.

Fügen Sie Ihrem Kurs den Kursbaustein „Podcast“ hinzu. Erstellen Sie Ihren Podcast im Tab „Podcast-Lerninhalt“ und editieren Sie ihn. Treffen Sie zuerst die Wahl, ob ein externer Podcast eingebunden werden soll, oder ob Sie die Episoden selber erstellen.

Episoden

Klicken Sie auf "Episoden selbst erstellen" wenn Sie die Episoden des Podcasts direkt in OpenOLAT erstellen wollen. Sie können so die Audio- oder Video-Datei mittels Formular auf OLAT hochladen. Benutzer mit Zugriff auf den Podcast können dann die Episoden via RSS-Feed abonnieren.

Wenn Sie bereits einen RSS-Feed besitzen und ihn in OpenOLAT zur Verfügung stellen wollen, wählen Sie "Einen bestehenden externen Podcast einbinden". In diesem Fall können Sie die Episoden nicht in OLAT bearbeiten, da sie von einer externen Quelle stammen.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen eines Podcasts und Informationen zu weiteren Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie im Kapitel [„Podcast erstellen“](#).

Wenn Sie schon einen Inhalt hinzugefügt haben, erscheint dessen Name als Link. Folgen Sie dem Link um zur Vorschau zu gelangen. Sie haben nun die Möglichkeit, mit der Schaltfläche "Podcast auswechseln" einen anderen Inhalt zu wählen. Über die Schaltfläche "Editieren" können Sie Ihren Podcast bearbeiten.



Standardmässig dürfen nur Kursautoren und Moderatoren Podcast-Episoden erstellen. Alle Kursteilnehmer dürfen jedoch Episoden kommentieren und mit 1-5 Sternen bewerten. Im Tab „Zugang“ können Sie diese Einstellung Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

Moderieren

Der moderierende Zugang erlaubt es alle Einträge zu lesen, zu kommentieren, zu editieren, zu löschen und neue Einträge zu erstellen. Zudem können Moderatoren auch den Titel und die Beschreibung des ganzen Feeds anpassen.



Die Checkbox "Für Lernende gesperrt" ist standardmässig angekreuzt. Dies steht im Gegensatz zu den anderen Kursbausteinen, deren Grundeinstellungen uneingeschränkt sind.

Schreibrechte (Lesen und Schreiben)

Diese Option erlaubt es dem User neben dem Lesen und Kommentieren von bestehenden Einträgen auch neue Einträge zu erstellen. Einmal erstellte Einträge können jedoch nicht mehr geändert oder gelöscht werden.

- Entfernen Sie den Haken unter "für Lernende gesperrt" im Bereich "Lesen und Schreiben" um den Kursteilnehmern die Möglichkeit zu geben eigene Audio- oder Videodateien hochzuladen. Beachten Sie aber die vom OpenOLAT Administrator definierten Upload- und Speichergrenzen und versuchen Sie eher kleine Dateien hochzuladen.

nur Leserechte

Der lesende Zugang erlaubt es alle veröffentlichten Einträge anzuschauen und zu kommentieren. Es können keine eigenen Einträge erfasst werden.

Informationen zu den weiteren Einschränkungsmöglichkeiten finden Sie unter [Allgemeine Konfiguration von Kursbausteinen](#).

Kursbaustein „Blog“



Über den „Blog“ können Sie die Teilnehmer des Kurses über aktuelle Themen in Form von Text, Bild oder Video informieren. Fügen Sie den Kursbaustein dem Kurs hinzu und erstellen Sie den konkreten Blog im Tab „Blog-Lerninhalt“.

Blog wählen, erstellen oder importieren ✕

Referenzierbare Lernressource suchen Erstellen Importieren Importieren URL

Alle Einträge **Meine Einträge** Suchen

Tabellensuche: 2 Einträge 📄 ⚙️ ⬇️

Freigabe	Typ	Kennzeichen	Semester	Titel der Lernressource	Status	Erstellt	📘	Auswählen
🔒	📢			Bines Blog	VORBEREITUNG	29.07.2018 14:02	📘	✓
🔒	📢			Blog E-Learning	VORBEREITUNG	13.04.2018 15:03	📘	✓

Auf der erscheinenden Seite können Sie wie bei anderen Lernressourcen auch entweder eine existierende Blog Lernressource auswählen, einen Blog importieren oder eine neue Lernressource Blog erstellen.

Schließen Sie den Kurseditor und Sie werden beim ersten Aufruf Ihres neuen Blogs gefragt, ob Sie einen bestehenden externen Blog einbinden oder die Einträge in OpenOLAT selbst erstellen wollen.

Externer Blog

Die Wahl eines existierenden Blogs bietet sich an, wenn Sie bereits unabhängig von OpenOLAT einen Blog führen oder einen bekannten Blog als Inhalt oder Diskussionsgrundlage in Ihren OLAT Kurs einbinden wollen. In diesem Fall können Sie keine eigenen Blogbeiträge erstellen aber die externen Beiträge können mit Sternchen bewertet und kommentiert werden.

OLAT interner Blog

Klicken Sie auf "Einträge selbst erstellen" wenn sie oder andere Kursbeteiligt Blogbeiträge direkt in OpenOLAT erstellen und bearbeiten wollen.

Benutzer mit Zugriff auf den Blog können Ihre Einträge dann mittels RSS-Feed abonnieren.

Standardmäßig dürfen nur Kursautoren und Moderatoren Blogbeiträge erstellen. Im Tab „Zugang“ des Kursbausteins können Sie aber diese Einstellung Ihren Wünschen entsprechend anpassen. So kann z.B. auch ein kursbezogener Blog erstellt werden indem die gesamte Kursgruppe Blogbeiträge beisteuern kann oder man erstellt pro Gruppe einen Blog, indem die Gruppe ihren Fortschritt dokumentiert.

Im Kurseditor kann im Tab „Blog-Lerninhalt“ auch jederzeit der gewählten Blog wieder ausgetauscht werden.

Weitere Infos sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen eines Blog finden Sie im Kapitel [„Blog erstellen“](#).

Kursbaustein „Video“



Verwenden Sie den Kursbaustein „Video“, um ein Video im MPEG-4 Format (.mp4) in Ihren Kurs einzubinden. Das Video muss extern erstellt werden. Mehr Informationen zu Videoformaten und Upload in OpenOLAT finden Sie im Kapitel [Allgemeines zum Video](#).

Klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „Video auswählen oder importieren“, um Ihrem Kursbaustein ein Video zuzuordnen. Klicken Sie auf „Importieren“, um ein neues Video hochzuladen, oder wählen Sie ein bestehendes Video aus Ihren Einträgen aus. Videos können nicht nur im Kurseditor, sondern auch im „Autorenbereich“ importiert werden. Wenn Sie noch kein Video zugewiesen haben, erscheint beim Titel **Gewähltes Video** die Meldung *Kein Video ausgewählt*.

Wenn Sie schon ein Video hinzugefügt haben, erscheint dessen Name als Link. Folgen Sie dem Link um zur Vorschau zu gelangen. Um die Zuordnung eines Videos nachträglich zu ändern, klicken Sie im Tab „Lerninhalt“ auf „Video austauschen“ und wählen anschliessend ein anderes Video aus.

Im Abschnitt „Optionen“ definieren Sie die Einstellungen für die Darstellung und Anzeige des Videos. So können Sie im Kurselement Kommentare und Bewertungen zum Video zulassen. Wird die Checkbox **Video automatisch wiedergeben** aktiviert, beginnt das Video automatisch abzuspielen sobald das Kurselement in der Kursansicht geöffnet wird.

Unter der **Beschreibung** legen Sie fest, ob im Kursbaustein zusätzlich unterhalb des Videos noch ein Text erscheinen soll. Sie können entweder eine *Eigene Beschreibung* in dem erscheinenden Eingabefeld hinzufügen, die *Beschreibung* der Lernressource aus deren zugehörigen *Infoseite* verwenden, oder die Beschreibung ganz weglassen.

Kursbaustein "card2brain"



Der Baustein card2brain ermöglicht das Lernen mit Lernkarten. Um diesen Baustein zu nutzen, müssen Sie zwingend ein Enterprise-Account von card2brain besitzen. Kunden von frentix wenden Sie dafür bitte an card2brain@frentix.com, Nichtkunden kontaktieren direkt [card2brain](#).

Sobald die Voreinstellungen vorgenommen worden sind, kann dieser Kursbaustein wie alle anderen Kursbausteine im OpenOLAT hinzugefügt werden. Nachdem Titel und Beschreibung und je nach Bedarf Sichtbarkeit und Zugang angepasst wurden, muss im Tab Lernkartei der Alias der Lernkartei hinzugefügt werden.

Um diesen Alias hinzufügen zu können, muss zuerst eine Lernkartei auf www.card2brain.ch erstellt werden. Die Lernkarteien können nicht direkt im OpenOLAT erstellt werden. Die Lernkartei wird ins OpenOLAT verknüpft. Wenn dann eine Lernkartei erstellt ist, kann der Alias in den Details geholt werden. Der Alias ist das letzte Element des Weblinks, z.B. 20170425_sea_geografie. Kopieren Sie den Alias und fügen Sie ihn im OpenOLAT ein. Anschliessend wird der Baustein gespeichert.

card2brain.ch/box/20170425_sea_geografie/edit?boxUpdated=true

Privat

NATURWISSENSCHAFTEN

SEA Geografie

Geografie von Südostasien

Von: [Avatar] 2 Personen 4 Karten 1 ★★★★★

Details

4 Karten 2 Lernende

Von Sabrina Scheiwiler Sprache: Deutsch Stufe: Andere


Erstellt: 25.04.2017 Aktualisiert: 25.04.2017

Lizenzierung: Kein Urheberrechtsschutz (CC0)

Weblink: https://card2brain.ch/box/20170425_sea_geografie

Einbinden: `<iframe src="https://card2brain.ch/box/20170425_sea_geografie/embed" width="780" height="150" scrolling="no" frameborder="0"></iframe>`

Auf dem Mobile weiterlernen? Fotografiere diesen Code mit deinem Handy und los geht's.



Jetzt lernen Lernkarten **Kartei bearbeiten** Karteneditor Aktionen

Die Kartei wurde gespeichert

Anzeige Öffentlich Privat

Private Karteien werden in der Bibliothek NICHT angezeigt. Du entscheidest selbst, wer die Karteien lernen und bearbeiten darf.

Freigabe Organisation

Hier kannst du deine Kartei global für alle Lehrer und/oder Schüler einer Organisation freigeben und den Grad der Zugriffsberechtigung pro Rolle definieren.

Damit nun alle Kursteilnehmer mit dem Baustein arbeiten können, ist folgende Einstellung in der Lernkartei relevant:

The screenshot shows the 'Kartei bearbeiten' (Edit Card) interface in OpenOLAT. The course is 'SEA Geografie' (Geografie von Südostasien) by Sabrina Scheiwiler. The 'Anzeige' (Visibility) is set to 'Privat'. The 'Freigabe Organisation' (Release Organization) is set to 'frentix GmbH'. The 'Lehrer' (Teacher) role is set to 'Mitverfasser' (Co-author) and the 'Schüler' (Student) role is set to 'Mitlearnender' (Co-learner). The 'Thema' (Topic) is 'SEA Geografie' and the 'Beschreibung' (Description) is 'Geografie von Südostasien'.

Diese Einstellung können Sie im OpenOLAT vornehmen. Nachdem Sie den Kurs publiziert haben, klicken Sie auf den Kursbaustein card2brain. Klicken Sie anschliessend auf Kartei bearbeiten. Unter Freigabe Organisation ist bereits Ihre Organisation ausgewählt. Diese wird bei der Erstellung der Lernkartei in www.card2brain.ch hinterlegt. Für die Lehrer wählen Sie Mitverfasser und für die Schüler Mitlearnender. Somit können alle Benutzer, welche in diesem Kurs Betreuer sind, die Lernkarten bearbeiten. Alle Kursteilnehmer können mit den Lernkarten lernen.

Die Lernkarten sind ausschliesslich zum lernen gedacht und nicht als Prüfung. Es werden im OpenOLAT keine Punkte gespeichert und der Kursbaustein card2brain kann nicht bewertet werden.

Kursbaustein "Edubase"



Mit diesem Kursbaustein können e-Books von Edubase verlinkt und direkt in OpenOLAT aufgerufen werden. Um diesen Baustein zu nutzen, ist zwingend ein Account bei Edubase sowie entsprechende Berechtigungen zur Nutzung der jeweiligen eBooks notwendig. Kunden von frentix wenden Sie dafür bitte an edubase@frentix.com, Nichtkunden kontaktieren direkt Edubase.

Der Baustein muss zunächst in der Administration freigeschalten und konfiguriert werden, ebenso werden Berechtigungsschlüssel für die eBooks benötigt. Sind die Voreinstellungen abgeschlossen, kann der Baustein zu einem Kurs hinzugefügt werden. Für die eingebundenen eBooks ist es im Editor möglich, Leseaufträge zu bestimmten Buchpassagen für Kursteilnehmer zu erstellen.

Buchpassagen

Hilfe



* Edubase ID

101

Details

Seite von

74

Seite bis

123

Buchtitel

Anwaltsgebühren in Verkehrssachen

Leseauftrag

Rich text editor toolbar with icons for undo, redo, bold, italic, underline, bulleted list, numbered list, indent, outdent, text color, background color, link, unlink, and emoji.



* Edubase ID

274

Details

Seite von

23

Seite bis

34

Buchtitel

Therapie und Verlauf neurologischer Erkrankungen

Leseauftrag

Rich text editor toolbar with icons for undo, redo, bold, italic, underline, bulleted list, numbered list, indent, outdent, text color, background color, link, unlink, and emoji.

Speichern